

2. Deutschsprachige Allgemeinbildender Unterricht:

Thema: Das Mittelalter in unserer Region

2AA3



Lehnswesen:
 -Der Lehnsherr verlieh auf Lebenszeit einem Lehnsmann ein Lehen;
 Dabei handelte es sich meist um Land.
 Der Lehnsmann musste als Gegenleistung dem Lehnsherrn- meist militärische- Gefolgschaft leisten.

Adel
 - Ursprung:
 - Dreigliedrige soziale Funktion der Indoeropier
 -Krieger
 -Priester
 -Arbeiter

Leibeigenschaft:

-Er ist ein menschliches Wesen : Er hat Rechte, wenige, aber unumstößliche.
 - Leibeigene ist Christ
 - Hat das Recht auf:
 -Taufe
 -sakrament der Ehe
 -Heiliges Abendmahl am Sonntag
 -Beerdigung im Grab

Kelmis war ein Teilerzogentums Limburg
 - Verschiedene Politische & Soziale Veränderungen
 Folgen:
 - Konflikte und Krieg
 - Feudalismus
 - Kirchliche Macht
 - Stadtentwicklung

Der Name von Eyneberghe wir seit drei Generationen benutzt beginnt mit Herman van Eyneberghe en Wijre der 1188 verstarb

Zinkminen in Kelmis(Mittelalter):
 - Schon im Mittelalter war Kelmis für ihre Zinkmine Bekannt
 - Deswegen bestanden auch meistens ihre Werkzeuge/Möbel aus Zink
 - Diese Mine befand sich hauptsächlich in der "Vielle-Montagne"

Karl Martell
 - 688-741 n. Chr.
 - Hausmeier der Merowinger

Kelmis gehörte dem Fränkischen Reich an das von Karl der Große geführt wurde

Karolinger
 - berühmtester Vertreter: Karl der Große
 - Herschergeschlechts der Franken zwischen 751-887



im Mittelalter wurden Galmeigruben von fränkischen Karolinger ausgebeutet

751 unterstützte der Papst das Vorhaben von Pippin dem Jüngeren, den Königstitel zu erlangen

Bereits im 12. Jahrhundert wurde in der Region Kelmis Galmei (Zinkerz) entdeckt und abgebaut.

Königshof wird eigentum von Aachener Marienstifts

Als die Ermengard von Limburg 1283 stirbt, erheben fünf Feudalherren Anspruch auf ihr reiches Erbe Dies ist der Beginn des Limburger Erbfolgekriegs, der von 1283 bis 1289 andauert.

Kelmis wird bisweilen auch als „Altenberg“ bezeichnet; dieser Name geht aber eigentlich auf den im heutigen Kelmis gelegenen „Alten Berg“ zurück, dessen Galmeigruben bereits im Mittelalter bestanden



Dies ist das Wappen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

War Teil von dem Herzogtum Limburg

Nach dem Zusammenschluss des Herzogtums Brabant und Limburg ging die Autonomie verloren

1288 Schlacht von Worringen
 War danach Teil des Herzogtums Brabant

Dreifelderwirtschaft:
 - Durch diese Neuerungen wurde in Europa die Grundlagen für ein starkes Bevölkerungswachstum geschaffen

Kelmis war im Mittelalter für seine reichen Zinkvorkommen bekannt. Der Abbau von Zink begann wahrscheinlich bereits im Mittelalter, aber es war im 18. und 19. Jahrhundert, als die Region besonders berühmt für ihre Zinkminen wurde.

Im Jahr 1260, wird die Burg zum ersten Mal erwähnt, und zwar in der Urkunde, die dem Ritter Theoderich von Eyneberghe, Kanoniker von St. Servatius in Maastricht, dieses Lehen im Marienstift verteilt

König Heinrich 1. hat die die Marienstift 930 unter seinen Schutz gestellt

1280 gab es die erste urkundliche Erwähnung von Kelmis

15. Jahrhundert reist phillip der gute die zink mine an sich

Die Franken (sinngemäß „die Mutigen, Kühnen“) gehören zur Gruppe der Rhein-Weser-Germanen. Sie formierten sich als Gruppe im 3. Jahrhundert. Im Umfeld der Teile Germaniens, die von den Römern besetzt waren, entstanden die Franken durch Bündnisse mehrerer Kleinstämme.

Im 19. Jh. wurde Kelmis als zentrum der neutralen Zone Moresnet wirtschaftlich bedeutsam

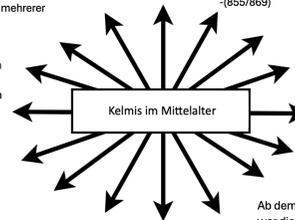
Nach der Schlacht von Worringen gehört Limburg den Herzögen von Brabant, es behält jedoch seine Gesetze.

Wie viele andere Regionen hatte Kelmis als Wappen den bekannten roten Löwen



Eyneburg im Mittelalter

Pfalz: auf Königsgut angelegter Gebäudekomplex



Gehörte zum Herzogtum Limburg

- Im Frühmittelalter war es Teil des Frankenreichs
 - Im Mittel- und Spätmittelalter war es Teil des Herzogtum Limburgs
 - Letztendlich waren sie Teil des Herzogtums Brabant

Kelmis war im Mittelalter eine wirtschaftlich und politisch wichtige Region

Ab dem 14. Jahrhundert war die Einführung der Edelmetallen

Kelmis ist 1853 entstanden



Kelmis lag im Grenzbereich von dem späteren Lothringen und dem heutigen Belgien

Im Mittelalter spielte der Zinkabbau eine große Rolle in der Region Kelmis

Die Region, reich an Mineralien wie Zink, erlebte unter den Karolingern Veränderungen, die auch die Wirtschaft prägten. Sie machten daraus Messing



Herzogtum Limburg



Herzogtum Brabant

Diese Zeit (Karolinger) beeinflusste die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Wann? 751 n. Chr. bis 919

Galmei wurde bis 1805 ausschliesslich zur Messingfabrikation (sogenanntes gelbes oder goldiges Kupfer) verwendet.

Der Bergbau in Kelmis zog Aufmerksamkeit auf sich, da Zink als wertvolles Metall für verschiedene Anwendungen, wie die Herstellung von Messing, eine wichtige Rolle spielte.

Königshof wird Eigentum von Aachener Marienstifts

Symbole des Mittelalters
 Adler: Zeichen für umfassende Machtsanspruch (Reichsidee aus römischer Zeit)
 Handschuh: Eigentumsübertragung
 Krone: Zeichen königlicher Macht
 Löwe: Symbol für Stärke, Wachsamkeit, Tapferkeit
 Schwert: Zeichen der Macht und der strafender Gerechtigkeit
 Wappen

